

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

31. Woche
04. August 2006

"happy eppelheim"



*Rund
um das
Stadtfest*



Sommerfest im Schulhof bei der Rudolf-Wild-Halle
12. und 13. August 2006

Sängerbund
GERMANIA
EPPELHEIM

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 ,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

BürgerkontaktBüro e.V. ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk ,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim ,	
Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfederkirchl.Sozialstation:	
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Kommunaler Seniorentreff ,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Psychologische Beratungsstelle für Eltern ,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung ,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 04.08.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstr. 13, Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Samstag, 05.08.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzingen Str. 51, Kirchheim, Tel. 06221 712538

Sonntag, 06.08.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, Kirchheim, Tel. 06221 785258

Montag, 07.08.

Bären Apotheke, Marktstr. 54, Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Dienstag, 08.08.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD, Tel. 06221 21784

Mittwoch, 09.08.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137, Eph., Tel. 06221 764854

Donnerstag, 10.08.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45, Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/8730, Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am **Montag, dem 7. August 2006 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung - Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
 - TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2006
 - TOP 3 Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße 71“
 - TOP 4 Lärmschutz an der A5
 - TOP 5 Umbenennung des Schulhofes der Theodor-Heuss-Schule
 - TOP 6 Photovoltaik-Anlage Rathaus
 - TOP 7 Pachtpreisanpassung für die gemeindeeigenen Ackergrundstücke
 - TOP 8 Richtlinien zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - TOP 9 Anfragen und Sonstiges
- Bürgermeister

Mitteilung anderer Behörden

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung der Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Festlegung eines Gebietes, in dem Geflügel in Freilandhaltung gehalten werden darf vom 13.05.2006 AZ: 2133-06

Unter Bezugnahme auf die Erste Änderungsverordnung zur Geflügel-Aufstallungs-Verordnung vom 10. Juli 2006 (BGBl. I S. 1452) wird die **Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis vom 13.05.2006 AZ: 2133-06 zur Festlegung eines Gebietes, in dem Geflügel in Freilandhaltung gehalten werden darf**, veröffentlicht als amtliche Bekanntmachung am 15.05.2006 in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Mannheimer Morgen, in drei Punkten wie folgt verändert:

- Die **Geltungsdauer** wird über das bisherige Datum des 15.08.2006 **auf den Ablauf des 28.02.2007 verlängert** (I, der Allgemeinverfügung).
- Die bisher vorgeschriebene monatliche virologische Untersuchung auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 bei der ausnahmsweisen Freilandhaltung von Enten und Gänsen wird zugunsten einer **vierteljährlichen Untersuchungspflicht** ersetzt (III, der Allgemeinverfügung).
- In der unter III, der Allgemeinverfügung aufgeführten Tabelle wird in Spalte 1 Zeile 3 die Anzahl der gehaltenen Enten und Gänse je Bestand wie folgt von **„zehn“ auf „elf“** verändert:

Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand	Anzahl des sonstigen zu haltenden Geflügels
(1)	(2)
weniger als 11	mindestens 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltene Enten und Gänse
11 - 100	10 - 50
101 - 1000	20 - 60
mehr als 1000	30 - 70

Die Verordnung trat mit ihren Änderungen nach ihrer Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 14.07.2006 in Kraft.

25.07.2006
Datum

Gez. Dr. Michael
Unterschrift

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises informiert Geflügelstallungsverordnung verlängert bis 28. Februar 2007 Bestimmungen für Freilandhaltungen noch etwas erleichtert

In einer jetzt veröffentlichten Allgemeinverfügung hat das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises die eigentlich bis 15. August geltende Vorschriften zur Freilandhaltung von Hausgeflügel aufgrund gesetzlicher Vorgaben bis 28. Februar 2007 verlängert. Danach kann das Veterinäramt nach Einzelantrag die Freilandhaltung

genehmigen, wenn sie sich nicht in einem Radius von 500 m zu Rhein und Neckar, einem Feuchtbiotop oder See befindet. Damit soll dem Risiko einer Infektion von Hausgeflügel, wie Hühner, Truthühner, Perlhühner, Fasane, diverse andere Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse durch wild lebende Wasservögel entgegengewirkt werden, die als Virusreservoir für die Einschleppung und Übertragung der aviären Influenzaviren verantwortlich sind. Freilandhaltungen sind danach weiter dem Veterinäramt unverzüglich anzuzeigen. Enten und Gänse sind räumlich getrennt von anderem Hausgeflügel zu halten. Die für sie stichprobenweise bisher monatlich vorgesehene virologische Untersuchung über Kloaken- oder Rachentupfer wird aber auf drei Monate verlängert.

Aus dem Ortsgeschehen

Hinweis der Redaktion

- 1.** Ab sofort werden die Telefonnummern, die bisher auf Seite 2 bekannt gegeben wurden, immer nur noch in der ersten Ausgabe des Monats veröffentlicht!
- 2.** Bitte achten Sie auf den **Redaktionsschluss** für Artikel, die veröffentlicht werden sollen: **jeweils montags 12 Uhr**. Kommen die Berichte später, können wir diese erst in der darauffolgenden Woche veröffentlichen, was dann auch automatisch geschieht, ohne dass Sie sich noch einmal melden.
- 3.** Bitte die Berichte so kurz wie möglich fassen, max. 1/2 Seite, ansonsten müssen wir kürzen bzw. diese zurückschicken.

Eppelheims Superstars: Ruth und Jose Kilongi Furioser Auftakt der Schulkulturwoche mit ESDS

„We are the Champions“ - Am Ende sangen und feierten knapp 100 Schülerinnen und Schüler der Eppelheimer Schulen auf der proppenvollen Bühne der Rudolf-Wild-Halle. Ein fast dreistündiges, abwechslungs- und temporeiches Programm unter dem Titel „Eppelheim sucht den Superstar“ lag hinter den Akteuren und dem begeisterten Publikum.

Bürgermeister Dieter Mörlein hob in seiner Begrüßung zu Beginn des Abends die außergewöhnliche Idee hervor: Alle fünf Eppelheimer Schulen hatten sich zusammengetan, um die Schulkulturwoche gemeinsam zu eröffnen. So entstand die Idee, die besten Talente jeder Schule auf eine Bühne zu bringen. Mörlein verwies darauf, dass die eingehenden Spenden des Abends der Grundstock für den geplanten Skaterpark in Eppelheim bilden werden. Schulleiterin Christiane Wandelt bedankte sich im Voraus bei allen Mitwirkenden und den betreuenden Lehrern der Schulen. Es sei eine wunderbare Gelegenheit für die Schulen, ihre kulturellen Programme in der Rudolf-Wild-Halle während einer ganzen Woche vorführen zu können.

Dann wurde der Vorhang geöffnet und die Moderatoren übernahmen das Kommando: Samantha Smith von der Theodor-Heuss-Grundschule (THS), Nico Böhm von der Friedrich-Ebert-Schule (FES), Nina Pagliara von der Humboldt-Realschule (HRS) und Ines Schweigert vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG). Mit schmissigen, charmanten und humorvollen Moderationen leiteten sie das Publikum durchs Programm. Der erste Act war gleich ein Paukenschlag: Die 12-köpfige Trommelgruppe der Käthe-Kollwitz-Schule (KKS) und der Friedrich-Ebert-Schule (FES) eroberte die Herzen der Zuschauer im Sturm. Ganz still wurde es, als danach der Erstklässler Kevin Böhnig (THS) auf dem opulenten Steinway-Flügel „Variationen über ein Thema von Paganini“ zum Besten gab. Danach tanzten acht Fünftklässlerinnen der FES zu mitreißendem Hip-Hop, gefolgt von Annika Zimmermann (12. Klasse, DBG), die ebenso anmutig wie bewegend die Bühne tänzerisch gestaltete. Einer der originellsten Acts folgte: Ruth und Jose Kilongi (9. Klasse, FES) sangen, nur von einer Dschembe begleitet, einen selbst geschriebenen Liebesong: „Du bist mein A und O“ auf Deutsch und Französisch. Der erste Teil des Programms wurde abgeschlossen von der Breakdance-Gruppe und den Gogo-Girls der dritten Klasse der THS, die Rhythmus und Akrobatik in die Halle zauberten, sowie von Nazli Ertanoglu und Sara Ghali (8 a, HRS), die einen schmissigen Remix von „Pon de Replay“ sangen und tanzten. Der zweite Teil begann klassisch: Die Viertklässlerin Celine Sun (THS) zauberte auf dem Flügel die Toccata von Aram Chachaturjan und begeisterte durch perlende Läufe. Im Anschluss daran

ließ Daniel Vulpes-Kleiber (8 b, DBG) mit seiner Michael-Jackson-Imitation auf „Billie Jean“, kongenial verkörpert von Anna-Karina Beigel (9. Klasse, DBG), die Halle kochen. Danach kam multikulturelles Flair auf: Ebru Kuyucu, Rebecca Engelhardt, Vanessa Finck, Alina Pfeil und Sonja Fengler interpretierten den türkischen Popsong „Kandiramazin Beni“ eingängig. Es folgte „The Recycling Band“, eine 15-köpfige Gruppe von Achtklässlern (FES), die in „Stomp“-Manier mit Dosen, Besenstielen, Eimern und Tonnen präzise und variantenreich die Halle beschallten. Auf der blauen Bühne tanzten danach fünfzehn phantasievoll kostümierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 der THS zu „Blue World“ - ein toller Gruppenact. Die Feuerzeuge wurden dann von Sabrina Obser und Caroline Javad (9a, HRS) provoziert, als sie „How do I live“ mit großen Emotionen interpretierten: Es flossen Tränen. Der Abschluss des Programms bildeten Simon Layer, Tobias Riehm, Jonas Spreer, Jonas Kratzke und Thomas Rösch vom DBG, die als „Wise Guys“ routiniert und gewitzt „Rasier dich“ sangen. Dann wurde es spannend: Die vierköpfige Jury, hochkarätig besetzt mit dem Drummer Bernd Herrmann von den „Söhnen Mannheims“, Tina Ries vom Rhein-Neckar-Fernsehen, Gerald Merkel von „regioactive.de“ und Petra Weber, Leiterin des Kulturamts der Stadt, stand vor einer fast unlösbaren Aufgabe: Wer sollte in den Bereichen „Live“, „Playback“ und „Tanz“ gewinnen und sollte Eppelheims Superstar werden? Kurz darauf waren die Würfel gefallen: Die Breakdancer und Gogogirls der THS gewannen in der Kategorie „Tanz“, Daniel Vulpes-Kleiber in der Kategorie „Playback“ und Ruth und Jose Kilongi in der größten Kategorie „Live“, die auch Gesamtsieger und damit „Eppelheims Superstar“ 2006 wurden. Ruth und Jose lagen sich mit vielen anderen mit Tränen in den Armen. Die Jury hob hervor, dass das Lied von Ruth und Jose selbst geschrieben wurde, wundervoll interpretiert wurde und nur von der Dschembe als Rhythmusinstrument begleitet wurde. Den beiden wurde dann als Hauptpreis der goldene Waserturm überreicht.



Alles in allem ein rauschender Abend mit großen Gefühlen, einer Riesen-Stimmung und vielen jungen Talenten. Dass dieser Abend überhaupt möglich war, lag auch an vielen Helferinnen und Helfern und der beeindruckenden Teamarbeit hinter der Bühne: Christoph Horsch (HRS), Markus Föhr (HRS) und Alex Struntz (DBG) gaben imposantes Licht und Ton, Harald Scherer, Hausmeister der Rudolf-Wild-Halle, unterstützte das Team an allen Ecken und Enden, Pamina Bergert (THS) coachte die Moderatoren, Jürgen van der Laar (HRS) erstellte das Programmheft, Annika Zimmermann und Juliane Hammer (KI. 12, DBG) sorgten für den

reibungslosen Bühnenablauf und die kreative Dekoration, Anna-Karina Beigel (KI. 9, DBG) betreute die Jury, Michael Böhm kreierte den Hauptpreis, Petra Weber (Stadt) koordinierte die Planungen und Marc Böhm (FES) hatte die Gesamtleitung des Abends. Am Ende waren alle sich sicher: Spätestens in zwei Jahren gibt es eine Neuauflage von „Eppelheim sucht den Superstar“. Die Planungen und Proben können beginnen.

"happy eppelheim"

Schweißtreibendes Heuwagenrennen

So knapp ging es beim Heuwagenrennen im Rahmen des Stadtfestes „Happy Eppelheim“ noch nie zu. Eine einzige Sekunde hat entschieden. Und zur Überraschung vieler war es nicht der ausgemachte Favorit und Vorjahressieger, das BBC-Team-Poseidon, der das Rennen machte, sondern „die Kollegen“ aus dem eigenen Verein, das Team „Poseidon-Inkasso-Team-Moskau II“, hat mit einer sensationellen Zeit von 3 Minuten und 5 Sekunden gewonnen. Dritter wurde die Mannschaft aus der französischen Partnerstadt Dammeries-les-Lys (3:18 min).

„Vorne wird gezogen und hinten wird geschoben“, hieß es wieder einmal und in diesem Jahr ging die Stadt neue Wege. Erstmals wurde „Happy Eppelheim“ und damit auch das Heuwagenrennen mit dem beliebten Stadtlaf des ASV-Eppelheim zusammengelegt und ob es sich gelohnt habe? In Sachen Stadtfest allemal, so war zu hören. Petrus war den Eppelheimern einmal mehr hold, die Temperaturen stimmten und so gab es in den frühen Abendstunden zwischen Rudolf-Wild-Halle und Theodor-Heuss-Schule bald kaum noch ein freies Plätzchen. Die Besucher, sie bekamen an diesem Samstag ein interessantes Heuwagenrennen, zudem den Stadtlaf einen Tag später zu sehen.

Gegen 15 Uhr standen am ersten Tag der Großveranstaltung die Kinder im Mittelpunkt. Das Heuwagenrennen mit einem speziell für sie konstruierten Wagen stand auf dem Programm. Drei Teams pro Altersgruppe gingen an den Start. In der Gruppe der Sieben- und Achtjährigen siegte die ASV-F2-I. Die „Champions von morgen“ von der Theodor-Heuss-Schule waren bei den Neun- und Zehnjährigen nicht zu schlagen und in der Gruppe der Elf- und Zwölfjährigen landeten die „Running Dugs“ ganz vorne. 300 Meter hatten die Heranwachsenden, deutlich mehr die Erwachsenen zu absolvieren. Dazu gesellten sich die Sandhindernisse, die das Ziehen und Schieben nicht eben leichter machten. „Es ist absolut so schwer, wie es aussieht“, sagte kurz nach dem Zieleinlauf auch das einzige Damenteam des Tages. Für die Frauen aus den Reihen der SG Poseidon war es eine Premiere und mit einer Zeit von 4:21 min schlugen sie sich wacker. Geübt, so war zu erfahren, wurde im Vorhinein wenig. „Höchstens ein paar Autos wurden geschoben“, lachten die Ausdauerexpertinnen, die sich nach der Zielankunft gerne eine erfrischende Dusche gönnten.

Das DRK und die Feuerwehr taten einmal mehr ihr Übriges, um die Sicherheit entlang der Strecke zu gewährleisten und der Motorsportclub (MSC), informierte Moderator Thomas Sarközi, hatte sogar ein Schweißgerät dabei. Für den Heuwagen und alle Fälle, schließlich war seinerzeit schon einmal „ein Rad ab“, aber, so betonte Bürgermeister Dieter Mörlein, sogar ein „T-Car“ stünde bereit.

Bürgermeister Mörlein war es auch, der gemeinsam mit Karlheinz Perschewski und seinem Team vom MSC die Siegerehrung einleitete. Auf dem Fahrradparcours hatten am Nachmittag über 25 Kinder in verschiedenen Altersgruppen ihre Geschicklichkeit und damit ihr sicheres Fahren im Straßenverkehr unter Beweis gestellt. Medaillen gab es für die Schnellsten zu gewinnen und einige Teilnehmer, so wie der kleine Leon Schlottauer, der erst seit wenigen Tagen ohne Stützräder fährt, waren sogar zu jung, um offiziell gewertet zu werden. Doch selbstredend gab es auch für sie Preise, die im Beisein von Jean-Marie Lucet, dem Team-Chef aus Dammarie-lès-Lys, sowie Lorr Polon aus dem italienischen Montebelluna überreicht wurden. Dort, etwa 50 Kilometer von Venedig entfernt, nahm auch das Projekt „Heuwagenrennen“ seinen Anfang. Das italienische Städtchen ist die Partnerstadt von Dammerie-lès-Lys und Rennen mit dem Heuwagen haben dort eine lange Tradition. An ihr teilhaben dürfen nun auch die Ausdauerportler von der SG Poseidon, die die schnellste Zeit erzielten. Sie sind eingeladen, in Montebelluna ihr Bestes zu geben.

Sein Bestes gab wahrlich auch Andreas Nagel, ebenfalls von der SG Poseidon. In seiner Altersklasse wurde er bei den Masters in Berlin Ende April gleich dreimal Deutscher Meister und er war es auch, der den offiziellen Teil der Siegerehrung abschloss, bevor die Bühne frei war für die Gruppe „Essential. Mit ihrem breiten Repertoire an Coversongs sorgten die Musiker für einen mehr als gelungenen Ausklang von „Happy Eppelheim“ Tag eins.

Heißer Stadtlauf

War es in den acht Jahren zuvor eher der warme Tee, der beim „Eppelheimer Stadtlauf“ von den Läuferinnen und Läufern an den Versorgungsstationen und im Zielraum gerne getrunken wurde, herrschten am Sonntagmittag kalte Erfrischungsgetränke vor. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden die Läufe gestartet. Die Verlegung des Stadtlaufs von November auf Juli brachte der Leichtathletikabteilung des ASV einen Rückgang der Meldungen um etwa fünfzig Prozent.

ASV und DJK sorgten auch am Sonntag für die Bewirtung, das BürgerkontaktBüro lockte mit seiner „Kaffeestubb“ und einmal mehr standen nach der Frühschoppen-Zeit die unbestrittenen beiden Höhepunkte auf dem Programm: der Schüler- und der Bambinilauf wurden gestartet. 600 Meter hieß es für die Kleinsten zu bewältigen. Als Sieger können sich alle fühlen, der Schnellste allerdings war Paul Lang vom ASV. Er benötigte zwei Minuten und dreizehn Sekunden.

Kurz zuvor hatten sich 23 Schüler an den Start begeben. Joshua Sickinger aus Bad Schönborn (4:23 min) war über die 1,2 Kilometer lange Strecke nicht zu schlagen. Ihm folgte Lea Gottmann von der MTG-Mannheim und Colin Otchere vom ASV.

Und der Hauptlauf? Gegen halb elf sah man einen fröhlich winkenden Icham Aboutarik beim Warmlaufen. Kurze Zeit später war bereits nach der ersten Runde klar, der Ausnahmeathlet aus der französischen Partnerstadt Dammeries-les-Lys würde auch in diesem Jahr nicht zu schlagen sein. 31 Minuten und sechs Sekunden benötigte er für die zehn Kilometer, gut drei Minuten später kam sein Vereinskollege Julien Faudry ins Ziel. Dass die Plätze auf dem berühmten „Treppchen“ nicht gänzlich in französischer Hand blieben, dafür sorgte Robert Schafrauch aus Darmstadt. Coryn Bailer-Jones (46:07 min) war die schnellste Dame, und die älteste Teilnehmerin überhaupt war über 65 Jahre alt. Ihr Ankommen bei diesen hohen Temperaturen war aller Ehren wert und einer, der im hinteren Feld die Ziellinie überquerte, war Kai Hillesheim, der mit seinen dreizehn Jahren allerdings einer der jüngsten Teilnehmer war. „Mindestens einmal pro Woche laufe ich zehn Kilometer“, berichtete das Nachwuchstalent aus St. Ilgen, das eigentlich in Nußloch Fußball spielt. Der Ausdauersport habe es ihm jedoch ebenso angetan und die Strecke empfand Kai als angenehm, gab aber auch zu: „Es war schon mächtig heiß.“

Dass Eppelheim viele gute Läufer zu bieten hat, das bewies einmal mehr die SG Poseidon. Im Hauptlauf landeten gleich drei Vereinsmitglieder unter den schnellsten Zehn, aber die teilnehmerstärkste Mannschaft, die kam am Sonntag ausnahmsweise nicht vom TV-Eppelheim, sondern aus der Heimatstadt des Gewinners Icham Aboutarik. Den Sportlern aus der französischen Partnerstadt Dammarie-lès-Lys scheinen die Straßen von Eppelheim besonders gut zu gefallen. So füllte sich der Schulhof vor der Rudolf-Wild-Halle am frühen Nachmittag doch noch ein wenig: Klar, zahlreiche Pokale warteten auf die Gewinner.



v.l.n.r. Icham Aboutarik, Teamchef Jean-Marie Lucet, der Zweite im Hauptlauf, Julien Faudry

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 07. August

Albert Nebel 78 Jahre

Dienstag, 08. August

Walter Bock 71 Jahre

Donnerstag, 10. August

Eleonore Döhner 80 Jahre

Maria Eichinger 78 Jahre

Jona Opfolter 78 Jahre

Lothar Schäfer 77 Jahre

Freitag, 11. August

Ottilie Erdmann 93 Jahre

Gertrud Richter 90 Jahre

Ella Trinks 87 Jahre

Renate Wernz 76 Jahre

Samstag, 12. August

Elisabetha Rühle 85 Jahre

Willi Mertens 82 Jahre

Antonio Duarte Elias 74 Jahre

Trude Smith 72 Jahre

Gertrud Trauner 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3191 / Tel.: 0162 3401489

1 Sideboard 2,30m x 0,9m x 0,55m

1 Wohnzimmerschrank 2,20m

1 Sofa mit Holz

3 kleinere Schränke

Lfd. Nr. 3192 / Tel.: 780184

1 moderner Couchtisch /Glas/Buche)

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in den Sommerferien!

In der Zeit von Montag, 07. August – einschl. Sa., den 16. September 2006 ist die Stadtbibliothek wie folgt geöffnet:

Montag: 14-19 Uhr Freitag: 13-18 Uhr

Mittwoch: 13-18 Uhr Samstag: 10-13 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen!

Ab Montag, den 18. September ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Neue gekaufte Medien

Kinderbücher

10/Beer

Hans de Beer: Der kleine Eisbär rettet die Rentiere

Ein neues Abenteuer des kleinen Lars.

43 N/Frey

Jana Frey: Jetzt bin ich groß – die Schule geht los

41/Hilb

Jörg Hilbert: Röstli und Bö.

Ritter Rost Lesefutter. Viele Geschichten aus dem Leben des Ritter Rost, als er noch klein war und „Röstli“ genannt wurde.

Romane – Bestseller

SL/Aher

Cecelia Ahern: Zwischen Himmel und Liebe

Die Geschichte einer magischen Liebe – und einer Familie auf dem Weg zu sich selbst. Elizabeth hat ihr Leben fest im Griff. Und sie wird auf keinen Fall loslassen, denn die Vergangenheit war viel zu schmerzhaft. Sie begegnet Ivan, der nicht von dieser Welt ist, aber auch nicht unsichtbar. Er spürt plötzlich eine Verbindung zu Elizabeth, die ihn verwirrt...

SL/Alia

Josette Alia: Morgen ist ein anderer Tag

Als die 15jährige, bildhübsche Lola, Tochter eines christlichen Anwalts auf einem Ball in die Kairoer Gesellschaft eingeführt wird, ahnt sie nichts von der Bedrohung für sie und ihresgleichen. Im Strudel politischen Umbruchs erlebt sie eine Odyssee, die sie bis nach Europa treibt, in die Arme Philipps, ihrer ersten großen Liebe.

SL/Alvt

Karin Alvtgen: Scham

Monika ist Ende dreißig und eine scheinbar erfolgreiche Ärztin. Maj-Britt dagegen fünfzig, bössartig und so dick, dass sie ihre Wohnung nicht mehr verlassen kann. Beide haben jedoch etwas gemeinsam. Hinter ihren Fassaden aus Erfolg und Bosheit leiden beide an einer schweren Schuld. Durch Zufall kollidieren ihre Schicksale und ihre Schutzwälle drohen einzubrechen.

SL/lase

Roswitha lasevoli: Nachtschnecken im Paradies. Gartenplausch

Geschichten um Pflanzen, Gärten, Gärtner, informativ, anregend und vergnüglich.

SL/Levi

Marc Levy: Zurück zu Dir

Fortsetzung von dem Weltbestseller „Solange du da bist“.

Lernhilfen

6 T/Kauf

Anke Kaufmann: Mathematik. Das kleine Einmaleins. 2. bis 3. Schuljahr.

6 Og3/Lass

Ursula Lassahn: Diktat 3. Klasse**Ursula Lassahn: Aufsatz 3. Klasse**

6 Og3/Trai

Training Lesen. Leseförderung 3./4. Schuljahr.

6 Og4/Lass

Ursula Lassahn: Rechtschreiben 4. Klasse

6 Og5/Lass

Ursula Lassahn: Deutsch Diktat. 5.- 6. Schuljahr.

6 Of/Sinn

Claudia Sinning: Englisch mit Musik. 3.- 4. Schuljahr.

6 Oa/Saue

Christiane Sauer: Powergedächtnis. Schnellrechnen. Fit in 30 Minuten. 12-17 Jahre.**Elternratgeber**

Nb x/Feib

Thomas Feibel: Crashkurs Kind und Fernsehen.

2-8 Jahre. Medienfit in 90 Minuten.

Nb x/Gers

Klaus-Peter Gerstenberger: Crashkurs Kind und Computerspiele. Medienfit in 90 Minuten.

Nb x/Herd

Susanne Herda: Crashkurs Kind und Handy. Medienfit in 90 Minuten.

Nb x/Pata

Frank Patalong: Crashkurs Kind und Internet. Medienfit in 90 Minuten.

Ne k/Twor

Monika Tworuschka: Muslime und ihr Glaube

Begegnungen mit dem Islam (Klett „Leben leben“).

Ne m/Lühe

Jutta von der Lühe-Tower: Training Deutsch: Rechtschreibung 9./10. Schuljahr.**Jutta von der Lühe-Tower: Training Deutsch:** Abschluss 10. Schuljahr.

Ne m/Trai

Training Deutsch. Neue Diktate 5. – 10. Schuljahr.**Das Hallenbad ist in den Sommerferien täglich geöffnet!**

Mo - Fr 11 - 20 Uhr

Sa + So 13 - 19.30 Uhr

Veranstaltungen der Stadt**Open-Air-Theater
in Eppelheim****Donnerstag, 3. August 2006, 20 Uhr****Zauberflöte pur** oder
das ewige Theater zwischen Mann und Frau

Chawwerwisch

Weitere Infos unter
06221 / 794 151 oder
www.eppelheim.de/rwh**Sommerlaune in Eppelheim**

Auch in diesem Jahr geht der beliebte RNF-Truck wieder auf Tour.

Insgesamt sieben Städte zwischen Nordbaden, Südhessen und der Pfalz treten gegeneinander an. Auch Eppelheim ist in diesem Jahr dabei, hier macht der Truck am **17. August** vor der

Rudolf-Wild- Halle Station. Zwischen 17 und 19 Uhr wird es zahlreiche Aktionen und Showeinlagen der örtlichen Vereine und Organisatoren geben.

Ganz besonders gespannt sein dürfen die Zuschauer allerdings auf einen Programmpunkt, bei dem die Vereine es der Verwaltung und Politik mal so richtig zeigen dürfen – oder umgekehrt: der alten Mauertradition Eppelheims folgend, werden diese beiden Mannschaften in einem Wettmauern zu Kelle, Speiseimer und Hammer greifen und bauen, was das Zeug hält!

RNF überträgt die Aktionen der Städte immer freitags um 18 Uhr im Regionalmagazin RNF LIFE sowie jeweils in der Folgeweche im Ballungsgebietsprogramm RNFplus von montags bis freitags um 17.45 Uhr.

Den Wettstreit entscheiden die Zuschauer per Televoting, die Nummer für Eppelheim lautet **013788818184**.

Für Eppelheim winkt als Hauptpreis ein aufwändiger Imagefilm, der von RNF produziert wird, unter den teilnehmenden Zuschauern werden attraktive Sachpreise verlost. Der genaue Starttermin für das Televoting wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 7. August bis 11. August 2006

Montag, 7. August: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Spätantike und frühes Mittelalter“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Wissen und Bildung im Mittelalter – Hrabanus Maurus - Einführung Kunstfahrt Mainz“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Ramses der Große – Der Unsterbliche“, Diavortrag;

Dienstag, 8. August: Radreise Rhein V: Der Mittelrhein von Mainz nach Koblenz, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Führung durch die Heidelberger Altstadt und ihre Marienfiguren mit Eberhard Griebhaber, Treff: 10.30 Uhr, Löwenbrunnen/Uniplatz, Anmeldung erforderlich!; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Vom Expressionismus zur Moderne - Einführung Kunstfahrt Guggenheim - Bonn“, Diavortrag;

Mittwoch, 9. August: Wanderung Pfalz „Von Otterberg nach Hochspeyer“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Die astronomische Uhr des Straßburger Münsters“, Diavortrag mit Filmvorführung; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Wandern in Saas Fee“; 14.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Michaela Knoll „Katalanisch für Einsteiger – Schnupperkurs“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner David „Spitzbergen“, Filmvorführung;

Donnerstag, 10. August: Studienreise Holland – Auf den Spuren von Rembrandt, Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Die Madenburg bei Eschbach“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Philipp Körner „Ägypten Teil II: Menschen, Landschaft und pharaonische Kulturdenkmäler in der Umgebung von Luxor“, Diavortrag;

Freitag, 11. August: Kulturfahrt St. Martin mit der „Karte ab 60“, Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjochim Räther „Der 13. August 1961 – Wie kam es zum Bau der Mauer?“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 15.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Michaela Knoll „Spanische Konversation (Castillano) - Schnupperkurs“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Hommage an den scheidenden Schulleiter Armin Becker

Am Freitag, den 21. Juli, lud das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zur Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff in die Christkönigkirche ein. Der Anlass zu diesem Konzert war das Ausscheiden des Schulleiters Armin Becker aus dem aktiven Schuldienst. Herr Becker hatte immer die Aktivitäten „seines“ Schulchores, der aus Schülern und Schülerinnen, Ehemaligen, Kollegen und Eltern seit fast zehn Jahren besteht, nicht nur unterstützt, sondern auch selber mitgesungen, selten eine Probe versäumt und auch an den Probenwochenenden regelmäßig teilgenommen, wie der Dirigent des Chores, Dr. Ralf Schnitzer, zu Beginn des Konzertes berichtete. Armin Becker antwortete, dass der Chor das Werk in ähnlicher Besetzung zum ersten Mal vor acht Jahren aufgeführt hätte. Natürlich wäre unter den Schülern inzwischen eine neue Generation herangewachsen, aber für die erwachsenen Chormitglieder sei es ein Erlebnis, dieses Werk ein zweites Mal zu singen und an sich zu beobachten, wie das eigene Musikverständnis und Gestaltungsvermögen im Laufe der Zeit gewachsen sei.

Carl Orff war 1934 auf die 1847 im Druck erschienene Sammlung von 315 hauptsächlich mittellateinischen Einzeldichtungen aus dem 12. und 13. Jahrhundert gestoßen. Daraus nahm er 24 Lieder, die dadurch in einen neuen Zusammenhang gestellt wurden. Besonders fasziniert hat Orff das Motiv des Titelbildes der Sammlung aus

dem 15. Jahrhundert, das Rad der Fortuna, so dass der Chorsatz „O Fortuna“ als erstes und letztes Stück des Werkes den Rahmen bildet. Die anderen Teile haben die Überschriften Primo Vere–Frühling, In Taberna-Schänke, Cours d'Amours.-Liebeshof. Es sind also alles weltliche Texte, die manchmal geistliche Vorbilder parodieren, nachzulesen in dem von Elisabeth und Joachim Dahlhaus hervorragend gestalteten Programmheft zu der Aufführung.

Mit Carmina Burana hatte Orff seinen eigenen Kompositionsstil gefunden, eine Art Klangregie für das erklingende Wort mit rhythmischer Motorik: „Veni, veni, venias“; psalmoidierender Rezitation: „In taberna quando sumus“, und dem Arioso: „Stetit puella“. Diesen verschiedenen Stilen wurde der Chor und die Gesangsklassen der Unterstufe voll gerecht mit deutlicher Diktion und differenzierter Gestaltung einzelner längerer Töne. Die Sänger reagierten konzentriert auf die Tempo- und Dynamikangaben des Dirigenten, der mit sparsamen Mitteln die Aufführung leitete. Auch die Solisten Isabelle Müller-Cant mit ihrem feinen Sopran, Friedrich v. Mansberg, Tenor, der kurzfristig eingesprungen war, und Peter Schüler, Bariton, gestalteten ihre Parts im Orffschen Stil. Besonders die ausdrucksvolle Tenor-Klage des gestorbenen Schwans erfreute das Publikum.

Begleitet wurden die Sänger in der Klavierfassung von den Kolleginnen Gudrun Rahn und Monika Effenberk an zwei Flügeln. Sie meisterten den schwierigen Part mit Bravour.

Einen wesentlichen Anteil an dem guten Gelingen dieser Aufführung hatte das Schlagzeugensemble „Pulse Percussion Project“ mit seinem erfahrenen Leiter Thomas Keemss.

Zum Schluss gab es „standing ovations“ vom Publikum und den Wunsch nach Zugaben.

Besondere Anerkennung verdient die großartige Gesamtleistung aller Mitwirkenden bei den augenblicklich herrschenden tropischen Temperaturen.

Kindergarten Scheffelstraße

Ausflug in das Zoologische Museum mit den Vorschulkindern

Wie jedes Jahr machten wir mit den Vorschulkindern vom Kindergarten Scheffelstraße einen Ausflug mit Bus und Bahn ins Neunheimer Feld.

Im Zoologischen Museum angekommen erwarteten uns die vielen präparierten Tiere und Skelette. Ob Riesengürteltier, Koalabär, Gorilla oder andere bekannte und seltene Tiere, unsere Vorschulkinder waren beeindruckt und drückten sich die „Nasen platt“ an den vielen Glasvitrinen.

Mit einem Vesper auf einer nahegelegenen Wiese konnten wir uns stärken und etwas austoben. Danach machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Kindergarten. Dort warteten schon die anderen Kinder, denen wir vieles von unserem interessanten Ausflug erzählen konnten.



Kindergarten St. Luitgard

Besuch im Botanischen Garten

Am 24. Mai habe ich meinen Sohn gemeinsam mit den anderen Vorschulkindern in den Botanischen Garten in Heidelberg begleitet.

Wir wurden schon am Eingang von einer freundlichen Dame zur Führung erwartet. Der Weg führte an vielen unbekanntem Pflanzen vorbei zu einem Tisch zwischen Palmen. Dieser war mit allerlei

Früchten gedeckt.

Die Kinder sollten raten, was es wohl für Früchte sind. Ich war überrascht, wie viele der Früchte bei den Kindern bekannt waren – von der Banane, die natürlich jeder kannte bis hin zu Passionsfrucht und Mango.

Natürlich durften die Früchte auch probiert werden. Nachdem die Kinder informiert wurden wie und wo die Pflanzen wachsen, gingen wir satt und schlauer weiter zu den Fleischfressenden Pflanzen, die die Kinder in ihren Bann zogen. Nach einer weiteren Stärkung vor den Gewächshäusern ging es dann wieder zurück zum Kindergarten. Ich glaube es war nicht nur für die Kinder ein interessanter Tag, sondern auch für die Eltern und Erzieherinnen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr

So	06.08.	10.00 h	Gottesdienst Pfrin. Mayer-Jäck mit Abendmahl (Traubensaft)
Di	08.08.	20.30 h	Taizé-Gebet
Mi	26.07.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg Pfr. Jäck

Konfi-DVD's

Noch immer sind nicht alle bestellten DVD's von den Konfirmationen 2006 abgeholt worden. Wir bitten, diese im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	05.08.	8.00	Laudes
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Vorabendmesse
So.	06.08.	10.00	Eucharistiefeier
Di.	08.08.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	09.08.	8.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	10.08.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	11.08.	18.30	Hl. Messe

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

Hauskommunion

Am Freitag, **11.08.06** findet in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr die Hauskommunion statt. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, Tel: 76 33 23.

Während der Schulferien vom 03.08. – 15.09.2006 finden keine Treffpunkte und Veranstaltungen im Gemeindehaus St. Franziskus statt.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottedienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Parteien

CDU

CDU

Tour d'Eppele 2006 – Sommertour der CDU Eppelheim

Der CDU Stadtverband Eppelheim lädt ein zu seiner jährlichen Sommerradtour zu kommunalpolitisch interessanten Plätzen in und um Eppelheim.

Start am **Dienstag, 08. August, 18.30 Uhr am Rathaus.**
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

FDP

Einladung

Zu einer Informationsveranstaltung am **Montag, den 28.8.2006 um 20 Uhr** im Foyer der Rudolf – Wild - Halle lädt Sie der FDP-Ortsverband recht herzlich ein.

Unter dem Stichwort: **Freiheit für Einsteiger** wird Ihnen der Heidelberger Bundestagsabgeordnete und FDP – Generalsekretär **Dirk Niebel** Liberale Politik erläutern.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

SPD www.spd-eppelheim.de



Kreisverband Rhein-Neckar: „Überzeugung tut Not“

Im Rahmen ihrer jüngsten Kreisvorstandssitzung hat sich die SPD Rhein-Neckar auch mit den aktuellen Reformvorhaben der großen Koalition befasst. Dabei wurden sowohl Föderalismus-, Gesundheits- als auch Unternehmenssteuerreform einer kritischen Betrachtung unterzogen.

Insbesondere die Koalitionsbeschlüsse zur Gesundheitsreform riefen keine Jubelstürme hervor. Vor allem am Gesundheitsfonds und an der Frage, wie Privatversicherte in ein solidarischeres System einbezogen werden können, schieden sich die Geister.

„Es fällt schwer zu glauben, dass die jetzt vorgelegten Reformvorschläge die Probleme auf Dauer lösen könnten“, so die stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende Renate Schmidt und der Vorsitzende der AfA Rhein-Neckar, Gisbert Kühner. Zwar teilt auch die SPD Rhein-Neckar die Zielsetzung der Reformen, die Maßnahmen im Detail erscheinen ihr

aber zu ‚kurzzeitig‘. Nicht wenige hegen daher die Befürchtung, dass schon in Kürze weitere Reformanstrengungen unumgänglich werden könnten.

Partei Vorstand und Bundestagsfraktion wurden daher aufgefordert, die anstehenden Beratungen im Sinne dringend notwendiger Verbesserungen zu nutzen.

Die Sozialdemokraten im Kreis stoßen sich darüberhinaus aber auch am gängigen Politikstil. Gerade von Parteiführung und Mandatsträgern erwartet man mehr Transparenz und eine engagiertere Überzeugungsarbeit. Denn gerade an der Basis sieht die Kreis-SPD erheblichen Erklärungsbedarf.

Um diese Lücke zu schließen regte der Kreisvorstand daher an, auf der Ebene der Bundestagswahlkreise unter Einbeziehung der Mandatsträger in allernächster Zeit Informationsveranstaltungen anzubieten. Gleichzeitig appellierte er an die Berliner Führung, gerade im Zusammenhang mit weitreichenden Reformen stärker den Dialog mit der Basis zu suchen. Um die Mitglieder ‚mitzunehmen‘ könne beispielsweise ein Sonderparteitag von Nutzen sein. Im Ziel weiß man sich mit der Führung einig: Sozialdemokraten sind bestrebt, die solidarischen Sozialversicherungen zu erhalten und zukunftsfest zu machen. (rs)

Vereine und Verbände

ASV Fußball

ASV Eppelheim schlägt Landesligisten Spvvg 06 Ketsch

Bei mörderischen Temperaturen erwischten unsere Jungs einen Traumstart und gingen bereits in der 1. Spielminute nach schöner Kombination über Fels, Baumann und Gülez mit 1:0 in Führung. Neuzugang Arif Gülez vollstreckte diese Dreierkombination mit einem satten Drehschuss. In der 18. Minute erhöhte Marc Hertel auf 2:0. Die neuformierte Mannschaft unseres ASV glänzte durch Spielfreude. Nach einem unnötigen Foulspiel erzielte der Gast aus Ketsch per Freistoß den 2:1 Anschlusstreffer, was gleichzeitig den Pausenstand bedeutete. In der 2. Halbzeit versuchten die Gäste einige Male den Ausgleich zu erzielen, doch die ASV Abwehr um Spielertrainer Rainer Wild stand sicher und lies keinen Treffer mehr zu. In der 65. Minute gelang Marc Hertel per Kopf nach Wild Freistoß das hochverdiente 3:1. Somit steht der ASV erstmals in Runde 2 des Hoepfner-Cup.

Aufstellung:

Förster-Wacker(Birkenmaier)-Orf-Wild-Baumann-Fries(Cengiz)-Friesendorf-Sattler(Kempter)-Gülez(Seyfferth)-Hertel(Bayram)-Fels

In Runde 2. des Hoepfner Cup trifft der ASV am kommenden Sonntag, 06.08.2006, 19.00 Uhr auf den Verbandsligaaufsteiger FC Rot auf der Anlage des ASV Eppelheim.

Das Kreispokalspiel Runde 1. verschiebt sich auf Mittwoch, 09.08.2006, 19.00 Uhr beim SV Moosbrunn.

VORSCHAU

Sonntag, 20.08., 17 Uhr TSV Wieblingen – ASV Eppelheim
Mittwoch, 23.08., 19 Uhr ASV Eppelheim – FC Dossenheim
Samstag, 26.08., 17 Uhr SV Waldhilsbach – ASV Eppelheim
Sonntag, 03.09., 15 Uhr ASV Eppelheim – FV Nußloch

ASV/DJK Fußball - F2 Jugend

Am Samstag den 15.07. fuhren wir zum F-Junioren Turnier nach Walldorf. Unser erster Gegner hieß Baiertal trotz der frühen Uhrzeit waren unsere Jungs alle hellwach was wahrscheinlich auch an der begleitenden Musik des Veranstalters lag. Hoch konzentriert und mit viel Spielwitz gewannen wir mit 5:1. Danach mussten wir gegen die Mädchenmannschaft des Gastgebers antreten. Auch hier gewannen wir mit 4:0. Nach dem Abpfiff gaben sich die Jungs und die Mädchen die Hand und bedankten sich für ein tolles und faires Spiel. Im Spiel gegen Schwetzingen ging es dann um den Gruppensieg, der mit einem 0:0 an uns ging. Im Halbfinale trafen wir auf die SG Kirchheim und nach dem Abpfiff stand es 3:1 für uns und somit standen wir im Endspiel. Der Gegner hieß Reilingen aber leider mussten wir uns mit 3:0 geschlagen geben. Wenn unsere Jungs nach dem schnellen 1:0 nicht den Kopf in den Sand gesteckt hätten und so weiter gespielt hätten wie bei den anderen Spielen, dann hätten wir das ganze vielleicht noch umdrehen können, aber irgendwie war die Luft raus. Na ja man kann auch mal gegen eine F1 Mannschaft verlieren und Turnier zweiter werden.

Spielerkader: Nikolas Dawid, Yannik-Oliver Mang(1), Yannick Martin(3), Mauricio Barone(5), Nima Nourouzi, Erkan Börük(2), Sven Becker, Tim Gärtner

Jedes Jahr freuen sich die Jungs und Ihre Eltern auf das Europaparkspielfest zu dem der Badische Fußballverband und der Europapark-Rust einlädt. Diesmal war der Ausrichter Rheinhausen. Am Sonntag den 23.07. fuhren wir los. Nicht nur die F2-Jugend sondern auch die Bambinis plus Geschwister und Eltern machten sich auf den Weg. Dort eingetroffen durfte die F2-Jugend gleich mit dem Fußballspielen loslegen der Modus war wie beim 4 gegen 4. Das Programm des Spielfestes beinhaltete nicht nur Fußball spielen sondern auch ein großes Angebot an Spielstationen und eine Aufführung des Europark-Rust mit einem Marionettentheater. Wie jedes Jahr fand die Jungs das Schwammwerfen auf die Trainer am besten, die Trainer mal richtig nass machen das war einfach toll. Aber auch die anderen Stationen kamen wieder sehr gut an. Am Ende bekamen die Kinder im Beisein der Euromaus und dem Eurofant noch eine T-Shirt sowie eine Urkunde. Trotz der Hitze hatten alle riesigen Spaß.

Spielerkader: Nikolas Dawid, Yannik-Oliver Mang(1), Yannick Martin(3), Mauricio Barone(5), Nima Nourouzi, Erkan Börük(2), Sven Becker, Tim Gärtner

F2-Jugend Sieger und Zweiter beim Heuwagenrennen.

Wie schon im letzten Jahr nahmen unsere Jungs am Heuwagenrennen teil. Diesmal konnten wir gleich 2 Mannschaften in der Altersgruppe 7/8 melden. Team 1 startete als erstes, Team 2 gleich dahinter. Das erste Team legte eine super Zeit mit 1:36 vor. Das zweite Team blieb nur knapp mit 1:42 darunter. Unser Jungs schlugen sich richtig toll. Und der Lohn für den Sieger waren dann Eintrittskarten für den Holiday-Park.

1.Mannschaft: Sven Becker und Yannick Martin hinten, vorne an der Deichsel Maurizio Barone und Nikolas Dawid

2.Mannschaft: Yannick-Oliver Mang und Marcel Schenk hinten vorne an der Deichsel, Tim Gärtner und Florian Kling



ASV Judo / Ju-Jutsu

ASV Judokas erkämpfen zweimal den 3. Platz

Beim 10. offenen Bergstraßenturnier des BC Hemsbach am 23.07.2006 konnten die B-Jugendlichen des ASV Eppelheim ein letztes Mal vor der Sommerpause ihr kämpferisches Talent auf den Prüfstand stellen.

Den beiden für die Judo-Abteilung angetretenen Kämpfern Pierre Butteweg (Gewichtsklasse bis 31 Kilogramm) und Christopher Wahl (Gewichtsklasse bis 34 Kilogramm) gelang dies bravourös Beide belegten in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse den 3. Platz und schafften somit den Sprung aufs Podium.

Training in den Sommer-Ferien 2006

Auch dieses Jahr bietet die Judo-Abteilung all ihren Mitgliedern wieder die Möglichkeit, in den Sommerferien zu trainieren. In den ersten beiden Ferienwochen (7. bis 20. August) wird kein Training stattfinden, denn auch Trainer haben Urlaub nötig. Danach werden folgende Trainingseinheiten angeboten:

23.08.2006 - 17.00 bis 18.30 Uhr – alle Altersklassen
30.08.2006 - 17.00 bis 18.30 Uhr – alle Altersklassen
06.09.2006 - 17.00 bis 18.30 Uhr – 4 bis 10 Jahre
07.09.2006 - 16.30 bis 18.00 Uhr – ab 8 Jahren
13.09.2006 - 17.00 bis 18.30 Uhr – 4 bis 10 Jahre
14.09.2006 - 16.30 bis 18.00 Uhr – ab 8 Jahren

ASV Turnen und Leichtathletik

Vereinsmeisterschaften

Am 14. Juli fanden auf dem ASV Sportplatz die traditionellen Vereinsmeisterschaften der Abteilung Turnen und Leichtathletik statt. Alle Mitglieder des ASV Eppelheim waren eingeladen ihr Können in den Disziplinen Lauf, Sprung und Wurf unter Beweis zu stellen. Insgesamt nahmen 55 kleine und große Athleten im Alter zwischen 3 und 70 Jahren teil.

Als erstes starteten die Kinder, Schülerinnen und Schüler. Auf dem Programm stand der 50m Lauf, Weitsprung und Ballweitwurf. Alle gaben ihr Bestes und hatten viel Spaß. Ein Höhepunkt war die anschließende Siegerehrung, bei der es viele Medaillen und Urkunden zu verteilen gab. Anschließend gingen die Erwachsenen in den Disziplinen Lauf, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen an den Start. Leider war die Teilnehmerzahl bei den Älteren in diesem Jahr eher mau. Dies lag wahrscheinlich auch an der enormen Hitze an diesem Tag.

Aufgrund der tatkräftigen Unterstützung durch die vielen freiwilligen Helfer verlief die Veranstaltung auch in diesem Jahr reibungslos.

Die Abteilung Turnen und Leichtathletik möchte sich herzlich bei den Kampfrichtern, der EDV, dem Küchenteam und dem Platzwart für die Hilfe bedanken.



Die Vereinsmeister im Einzelnen:

weiblich: Natascha Klos (W3), Luca Rutt (W4), Dilara Bicer (W5), Ayca Bicer (W7), Lilian Stotz (W8), Jaqueline Otchere (W10), Kristin Schuhmacher (W11, Dreikampf), Franziska Haas (W11, Vierkampf), Laura Herold (W13, Vierkampf), Sarah Herold (weibl. Jugend B, Dreikampf), Michaela Günther (Frauen, Dreikampf), Simone Günther (Frauen, Vierkampf), Uschi Weinert (W50), Anneliese Sauer (W70)

männlich: Oliver Schlick (M4), Sammy Rühle (M5), Fabian Brieger (M6), Nico Riehm (M7), Julian Otchere (M8), Sebastian Huber (M11), Colin Otchere (M12, Vierkampf), Perry Anapaz (männl. Jugend B, Dreikampf), Marcel Schneider (Männer, Dreikampf), Michael Franke (Männer, Vierkampf), Horst Seifert (M45), Heinz Schuhmacher (M50), Klaus Herm (M55), Wilhelm Günther (M65)

Wir gratulieren allen Vereinsmeistern und hoffen auch im nächsten Jahr wieder möglichst viele Sportlerinnen und Sportler des ASV Eppelheim begrüßen zu dürfen.

Bürger
Kontakt
Büro e. V. Eppelheim

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wanderguppe: Mittwoch, 9.8.2006, ein Tag in Kaiserslautern
Familie Ortlieb plant für Mittwoch, den 9. August 2006 einen Tag in Kaiserslautern.

Treffpunkt: 8.20 Uhr Rathaus

Abfahrt: 8.28 Uhr mit der Straßenbahn, 9.05 Uhr ab Heidelberg Hauptbahnhof, Ankunft in Kaiserslautern 10.29 Uhr

Es gelten alle Fahrausweise des RNV.

Nach Ankunft in Kaiserslautern ist eine Stadtbegehung vorgesehen. Anschließend Besuch der Gartenschau.

Der Eintritt in die Gartenschau beträgt pro Person 6 Euro, bei Gruppen von mehr als 20 Personen 5 Euro.

Mittagsrast: In einem Restaurant der Gartenschau.

Führung: D. und W. Ortlieb
Rückkehr: zwischen 19 und 20 Uhr.

Weitere Auskünfte unter T. 06221/763173.

Programm des Jubiläumsjahrs: Besondere Aktivitäten ab August 2006

17. August 2006	Gesamtverein
Mitwirkung an der RNF-Sommertour 2006	
18./19. Sept. 2006	Literatur- und Gesch.Kreis
„Litera-Tour“ in den Nordschwarzwald	
4. Oktober 2006	Spieletreff
„Fit und Jung durch Spiel und Spaß – Mitmachen lohnt sich“	
10. Oktober 2006	Kegeln
Preis Kegeln für Mitglieder und Gäste	
25. Oktober 2006	Gesamtverein
Festliche Stunde: „Für Euch – Mit Euch“: Bürgerschaftliches Engagement für ein lebenswertes Eppelheim	
13. Dezember 2006	Gesamtverein
Festlicher Jahresausklang	

Kulturcafé

Das Kulturcafé macht im August Pause.

Literatur- und Geschichtskreis

Der Literatur- und Geschichtskreis macht im August Pause. Im September organisiert er statt des monatlichen Treffens die mehrfach angekündigte „Litera-Tour“ in den Nordschwarzwald. Das nächste Treffen in Eppelheim, voraussichtlich am 18. Oktober um 16 Uhr, wird rechtzeitig angekündigt.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.



Eppelheimer Carneval Club

Vereinsausflug des ECC

Die Carnevalisten wagen Draisinenfahrt

Am Sonntag, 17. September findet der Vereinsausflug des Eppelheimer Carneval Clubs statt. In diesem Jahr führt er die Fasenachter in die Südpfalz. Eine Fahrt mit der Draisinenbahn sorgt für den sportlichen Anteil und der Spaß kommt hier auch nicht zu kurz. Ein zünftiges Vesper am Mittag und ein gemütliches Abendessen runden den Tag ab.

Los geht es morgens um 09 Uhr und spätestens um 21 Uhr sind alle wieder zurück in Eppelheim. Es wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro für die Bus- und Draisinenfahrt erhoben, Kinder sind frei. Weitere Informationen erhalten sie telefonisch unter 06202/23713 (abends). Anmeldungen sind noch **bis 10. August** per Fax an 01212/529614083 oder per Mail an Eppelheimer.Carneval.Club@web.de möglich. Schriftliche Anmeldungen senden Sie bitte an den: Eppelheimer Carneval Club 1974 e. V., Postfach 12 44, 69209 Eppelheim

Sängerbund Germania



Sommerfest im Schulhof vor der Rudolf-Wild-Halle

Am Samstag, dem **12. August ab 16.00 Uhr** und am Sonntag, dem **13. August ab 11.00 Uhr** wird der Sängerbund Germania Eppelheim wieder sein traditionelles Sommerfest veranstalten. Auch in diesem Jahre muss das sonst rund um das Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ gefeierte Straßenfest ins Eppelheimer Stadtzentrum und zwar in den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule bei der Rudolf-Wild-Halle verlegt werden, weil am „Löwen“ Brandfolgen-Baustelle ist. Das neue Festzelt wird erstmals bei einer Veranstaltung eingesetzt, so dass dem Wetter bei jeder Lage getrotzt werden kann.

Fassbieranstich mit dem Bürgermeister und dem Männerchor **um 18.30 Uhr**, **Open-Air-Konzert** der „Joyful Voices“ **ab 20 Uhr** am Samstag, Großer Flohmarkt, Kinderkarussell, Essen und Trinken,

Kaffee und Kuchen und Welde-Bier vom Fass als Pils, Export oder Weizen. Der neue Standort bietet neue Möglichkeiten – so wird es einen großen Flohmarkt geben, das Kinderprogramm ist ausgeweitet – mit Kinderkarussell und Ballwurfbude rund um den Spielplatz am Rathaus – und auch ein open-air-Konzert mit dem Projektchor „joyful voices“ am Samstagabend ab 20 Uhr und ein musikalischer Frühschoppen mit Tenor Heinz Meisel am Sonntag, ab 11 Uhr, bereichern das Programm ebenso wie ein WELDE - Fassbieranstich mit dem Bürgermeister am Samstag um 18.30 Uhr.

Daneben gibt es das fast volle Programm der Germania, was Speisen und Getränke anbietet – Grillspezialitäten, Hamburger „a la Germania“ und diesmal auch Maultaschen und wie immer Kaffee und Kuchen und natürlich WELDE-Bier vom Fass gleich in drei Variationen. All das wird der Bevölkerung geboten, die herzlich zum Mitfeiern eingeladen ist.

Als Parkplatz steht die Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle während des Festes zur Verfügung.

Samstag:	16.00 Uhr	Beginn
	18.30 Uhr	Fassbieranstich
	20.00 Uhr	open-air-Konzert
Sonntag:	11.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen
	12.00 Uhr	Sommerfest

SG Poseidon

BBC-I Team ist Bestes Team im Rhein-Neckar-Kreis

Beim Abschluss-Wettkampf der diesjährigen Triathlonliga in Baden-Württemberg am Schluchsee, konnte das BBC-I Team noch einmal seine Klasse zeigen und sich so am Ende den Achten Platz in der Gesamtwertung sichern. Damit konnte das Team um Chef Coach Oliver Grimm zu ersten Mal als bestes Team aus dem Rhein-Neckar-Kreis die Liga beenden.

Am Schluchsee ging das Team noch einmal in starker Besetzung mit: Julien Sein, Jonas Tesarz, Matthias Daichendt, Philipp Gut und Oliver Schubert an den Start, um den beinahe Ausfall von Empfinger wegzumachen.

Beim Schwimmen, welches ohne Neoprenanzug stattfand, konnte sich mal wieder Matthias Daichendt in den vorderen Rängen aufhalten und so die erste Radgruppe erwischen. Nachdem er dann mitbekam, dass seine Vereinskameraden Julien Sein und Jonas Tesarz nur knapp hinter ihm waren, versuchte er diesmal auf dem Rad etwas lockerer zu machen um den Zwei evtl. später zu helfen und auch seine eigenen Kräfte fürs Laufen zu schonen.

Für Jonas Tesarz war der Wettkampf nach Krankheit und Trainingsrückstand, der erste wirklich harte Test und den bestand er ausgezeichnet. Denn nachdem er mit Rückstand aus dem Wasser kam, konnte er schnell nach vorne fahren und Julien Sein unterwegs unterstützen, so dass dieser die vordere Radgruppe halten konnte. Und trotzdem stand für Tesarz am Ende noch die 6.-beste Radzeit des Tages.

Beim Laufen konnte nun Julien Sein seine Stärken ausspielen, nachdem er weit vorne vom Rad gekommen war, konnte der schnelle Franzose noch bis auf den 10. Gesamtplatz vorlaufen. Jonas Tesarz war da nur etwas langsamer auf Platz 16. Auch Matthias Daichendt konnte für seine Verhältnisse noch schnell laufen. Den vierten Teaminternen Platz belegte Philipp Gut, der beim Radfahren mit Muskelkrämpfen zu kämpfen hatte und so nicht ganz vorne mitmischen konnte. Die wieder einmal sehr stark ausgeglichene Mannschaftsleistung konnte Oliver Schubert vollenden, auch er konnte nicht ganz nach vorne kommen, da er beim Schwimmen leider zuviel Zeit verlor und so keine Radgruppe erwischte, wo er Kräfte hätte sparen können.

In der Tageswertung konnte das Team so den 6. Platz belegen. Und profitierte diesmal auch vom Pech der anderen, den genauso wie die Eppelheimer in Empfinger, hatte ihr Gegner aus dem Rhein-Neckar-Kreis, der Nikar Heidelberg, mit Defekten zu kämpfen.

Ironman Germany

Am letzten Sonntag fand in Frankfurt der Ironman Germany - 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,2 km Laufen - statt. Als Vertreter der SG Poseidon war Dirk Velhagen am Start.

Nach dem es am Anfang wie aus Kübeln goss, wurde es je länger der Wettkampf ging um so heißer. Und auch Dirk schien immer schneller zu werden. Und am Schluss beim Laufen schien er noch

ganz locker zu sein, denn er hatte noch Zeit seine Vereinskameraden, die ihn an der Strecke anfeuerten, mit Schwämmen zu bewerfen. Auch konnte er sich kurze Zeit im Ruhme der Fernsehkameras sonnen, denn er lief eine Zeit lang hinter der späteren Damensiegerin. Am Ende konnte Dirk Velhagen nach 10:20 h das Ziel auf dem Frankfurter Römer als 88. seiner Altersklasse erreichen.

Mehr zum Ironman Germany: www.ironman.de

Sichtungskampf in Huchenfeld

Am Samstag, den 15. Juli machten sich die Nachwuchstrainer der Wettkampfgruppe 3, Armin Habeth und Karen Gruber, mit ihren Schützlingen der SG Poseidon Eppelheim auf den Weg nach Huchenfeld, um dort den aktuellen Trainingsstand beim 5. Sichtungsfünfkampf des badischen Schwimmverbandes zu testen.

Die Rahmenbedingungen dieses Wettkampfes verlangten aber von den Kleinsten einiges ab, denn Austragungsort war bei großer Hitze ein sehr kleines Hallenbad, in dem die Nachwuchsatleten mit hohen Temperaturen und schlechter Luft zu kämpfen hatten.

Im Jahrgang 96 der Mädchen gingen Kathrin Brache, Lotte Horn und Pia Rische an den Start und mussten jeweils 50 Meter Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul sowie 100 Meter Lagen meistern. Kathrin erreichte unter anderem über 50m Rücken in neuer persönlicher Bestzeit einen guten 14. Platz, während Lotte in einem starken Teilnehmerfeld stolz auf ihren 11. Platz über 50m Schmetterling sein kann, denn hier verbesserte sie sich um mehr als 5 Sekunden. Auch Pia konnte auf ihrer Paradedisziplin Brust überzeugen und wurde dort ebenfalls 14.

Jil Schäfer, Svenja Streng und Johanna Wolf, alle Jahrgang 97, mussten über 25m Delfinbeine, 50m Brust, Rücken und Kraul sowie 100m Lagen antreten.

In neuer persönlicher Bestzeit konnten Jil über 50m Rücken und Svenja über 50m Kraul einen guten 12. Platz. Johanna platzierte sich sogar 3 mal unter den ersten 10 und konnte über 50m Rücken und Brust sowie auf der Lagenstrecke überzeugen.

Als einziger Junge des Jahrgangs 97 trat Niklas Bräumer die Reise in Richtung Pforzheim an. Er musste jeweils 25m Rücken- sowie Kraulbeine und 25m Rücken, Brust und Kraul absolvieren. Bei allen Starts platzierte er sich im guten Mittelfeld und konnte seine Leistungen der bisherigen Wettkämpfe bestätigen.

Im Großen und Ganzen waren die Trainer mit der Gesamtleistung sehr zufrieden und hoffen, dass der Nachwuchs auch weiterhin fleißig trainiert, um noch größere Leistungssteigerungen erreichen zu können.

Ein Dankeschön auch an die mitgereisten Mamis, die immer mit viel Engagement und Ehrgeiz mitwirken.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

VdK Ortsverband Eppelheim

Irrtümlich zu hohes ALG: Zurückzahlung!

Arbeitslosengeld-Empfänger dürfen irrtümlich zu hohe Zuwendungen auch dann nicht behalten, wenn die Bundesagentur für Arbeit für den Berechnungsfehler verantwortlich ist. So entschied das Hessische Landessozialgericht (LSG) im Fall eines Arbeitslosen, der der Agentur für Arbeit korrekte Angaben über Einnahmen aus einem Nebenjob gemacht hatte (Az.: L 9 AL 254/05). Bei der ALG-Berechnung war dies versehentlich nicht berücksichtigt worden, weshalb der Betroffene mehrere Monate zu viel Arbeitslosengeld bekommen hatte. Die Darmstädter LSG-Richter verurteilten ihn zur Zurückzahlung des irrtümlich erhaltenen Betrages und argumentierten, dass die Pflicht zur Zurückzahlung unabhängig davon bestehe, ob der Betroffene den Irrtum habe erkennen müssen oder nicht.

Bei Streitigkeiten über das Arbeitslosengeld gewährt der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz. Auch bei anderen sozialrechtlichen Streitigkeiten können VdKler von den hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten vor Behörden und Sozialgerichten vertreten werden.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr 04.08. bis So 13.08. 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Die 08. Aug.	18.30 Uhr	Tour d'Eppele 2006 - Sommerradtour der CDU Eppelheim	Start am Rathaus	CDU
12.-13. Aug.		Sommerfest	Schulhof Th.-Heuss-Schule	Sängerbund Germania
Ausstellungen				
24. Juli - 11. Sept.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Bildern und Gegenständen von SchülerInnen der Friedrich-Ebert-Schule	Galerie im Rathaus	Friedrich-Ebert-Schule/ Stadt

Weitere Informationen

AVR



Im Rhein-Neckar-Kreis werden immer mehr Wertstoffe in der Grünen Tonne plus gesammelt

Im Jahr 2000 lag die gesammelte Menge an Wertstoffen pro Kopf bei 133,63 Kilogramm, im Jahr 2005 hat sich diese Menge auf 139,07 Kilogramm je Einwohner gesteigert.

Bei der Sortieranlage in Sinsheim werden die Wertstoffe, abhängig von Beschaffenheit und Stückgröße, maschinell in verschiedene Stoffströme aufgetrennt und anschließend sortiert.

Unterstützt wird der Sortiervorgang durch neueste Maschinen- und Anlagentechnik mit Hilfe von Elektromagneten, Flächen- und Trommelsieben. Dennoch kann auf eine manuelle Nachsortierung der Altstoffe nicht verzichtet werden.

Das Ergebnis der Sortierung sind sortenreine Sekundärrohstoffe. Sie werden zu Ballen verpresst und per LKW zu den weiterverarbeitenden Verwerterbetrieben transportiert.

Dort werden die Wertstoffe je nach Fraktion zur Papierherstellung, zur Gewinnung von Kunststoffgranulaten, zur Metallherstellung, zur Papierfaserrückgewinnung oder zur energetischen Nutzung verwendet.

Den Vorteil haben die Einwohner im Kreis, da die Verwertungserlöse den Kostenaufwand des Rhein-Neckar-Kreises für die Abfallentsorgung mindern.

Die Menge der Fremdstoffe, welche nicht wiederverwertet werden können, da es sich nicht um Wertstoffe handelt, liegen derzeit unter 20% der angelieferten Menge. Im Vergleich die Quote an Restmüll in den gelben Säcken in anderen Städten und Landkreisen, die mit bis zu 50% angegeben wird.

Erdaushub- und Bauschuttdeponie Hockenheim schließt

Aufgrund der fortgeschrittenen Verfüllung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Hockenheim wird die Anlage der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises zum 31. August 2006 geschlossen.

Bauschutt und ähnliche mineralische Abfälle werden zum letzten Mal am Dienstag, dem 01. August 2006 von 8 bis 12 und von 12.45 bis 16 Uhr angenommen.

Die Anlieferung von Erdaushub ist noch bis zum 29. August 2006 möglich, jeweils dienstags zu den oben genannten Öffnungszeiten.

Künftig besteht für die Anlieferung von Erde und Bauschutt die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Wiesloch in der Parkstraße 6, jeweils mittwochs von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend zur Verfügung. Bei Anlieferung größerer Mengen nach Bedarf.

An anderen Wochentagen können diese Abfälle beim Abfallentsorgungszentrum Sinsheim, Im Saugrund, an der B 292, angeliefert werden. Die Öffnungszeiten sind von montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

„Älter werden im Rhein-Neckar-Kreis“

Neuer Seniorenwegweiser für den Rhein-Neckar-Kreis erschienen - übersichtliche Orientierungshilfe

Der kostenlose Seniorenwegweiser für den Rhein-Neckar-Kreis ist im Rathaus erhältlich.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Ausnahmeregelungen erlauben die Futternutzung von Stilllegungsflächen wegen Trockenheit im Jahr 2006

Die EU-Kommission hat das Anliegen des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum, den Aufwuchs von Stilllegungsflächen zur Viehfütterung ohne Verlust der Betriebsprämie zu nutzen, in von der Trockenheit geschädigten Regionen zugelassen.

Welche Ausnahmeregelungen können genutzt werden?

Baden-Württemberg macht für das ganze Land von folgenden Ausnahmeregelungen für die Nutzung von Stilllegungsflächen im Jahr 2006 Gebrauch:

Der Aufwuchs von stillgelegten Flächen kann als Viehfutter für raufutterfressende Tiere im eigenen Betrieb genutzt werden. Der Aufwuchs kann kostenlos als Futter für raufutterfressende Tiere im Rahmen der Nachbarschaftshilfe, d. h. ohne wirtschaftliche Gegenleistung, bereitgestellt werden.

Die Einsaat der Stilllegungsflächen mit Futterpflanzen (Raufutter) ist zulässig. Der Aufwuchs kann bis zum 15. Januar 2007 genutzt werden, vorausgesetzt, dass kein Gewinn erzielt wird.

Eine Gewinnerzielungsabsicht ist von der EU-Kommission ausdrücklich ausgeschlossen. Deshalb ist eine Beantragung von Trockenfutterbeihilfe für den Aufwuchs oder der Verkauf des Aufwuchses von diesen Stilllegungsflächen nicht zulässig.

Was müssen Landwirte tun, um die Ausnahmeregelungen anwenden zu können?

Antragsteller, die an den oben genannten Ausnahmeregelungen teilnehmen wollen, müssen diese ihrer zuständigen Unteren Landwirtschaftsbehörde (Landwirtschaftsamt) schriftlich anzeigen. Dabei sind mindestens anzugeben:

der Antragsteller (Bewirtschafter)

Grund (Begründung) für die Nutzung

die Ausnahmeregelung, die vom Antragsteller in Anspruch genommen wird

die betroffenen Flurstücke (Flst.-Nr.) einschließlich genutzter Fläche.

Name des Nutzers des Futteraufwuchses bei Futterabgabe

Außerdem muss der Antragsteller eine schriftliche Erklärung abgeben, dass durch die Nutzung kein wirtschaftlicher Gewinn erzielt wird.

Erst ab dem Zeitpunkt, an dem die schriftliche Anzeige der zuständigen Unteren Landwirtschaftsbehörde vorliegt, kann der Antragsteller von den Ausnahmeregelungen Gebrauch machen.

Weitere Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz beim Rhein-Neckar-Kreis (Untere Landwirtschaftsbehörde) in Sinsheim.

3-LÖWEN-TAKT

Das Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg

Damit die Jugendlichen während der Sommerferien im ganzen Land mobil sein können und ihre Freizeit sinnvoll nutzen können, gibt es das Schüler-Ferien-Ticket. Mit dem Fahr- und Erlebnisticket fahren Vollzeit Schüler bis 22 Jahre für nur 25 Euro durch Baden-Württemberg - mit Bus, Bahn und Bodenseeschiff. Doch das ticket ist nicht nur ein Fahrticket, sondern auch ein Erlebnisticket, denn man kann damit über 100 Freizeiteinrichtungen vergünstigt besuchen.

Alle Informationen rund um das Ticket stehen in der Infobroschüre, **die auch an der Pforte des Rathauses ausliegt** oder im Internet unter www.schueler-ferien-ticket.de.